

Schreiben Sie ein Programm, das die Länge und Breite einliest und die Fläche, den Umfang und die Länge der Diagonalen eines Rechtecks ausgibt.

Testen Sie das Programm am Beispiel: Länge = 4, Breite = 3

Tipp:

- verwende kreis.f als Vorlage
 - Länge/Breite einlesen → Aufforderung an Benutzer Länge bzw. Breite einzugeben (print), Rückgabe einlesen (read)
 - ausgeben der Berechnungen (print)
 - Fläche $A=a*b$
 - Umfang $U=a+b+a+b=2*(a+b)$
 - Diagonale d: Rechtwinkliges Dreieck: $c^2=a^2+b^2 =d^2$
 - Wurzel-Funktion: sqrt
-

Schreiben Sie ein Programm, das die ganzen Zahlen von n bis m (mit $n \leq m$) ausgibt, wobei die Grenzen n und m vom Programm eingelesen werden.

(do-Schleife, keine FUNCTION)

Erweitern Sie das Programm so, dass auch $n > m$ berücksichtigt wird und die Zahlen bei $n > m$ absteigend ausgegeben werden.

(if-Bedingung & do-Schleife mit negativem Inkrement)

Tipp:

- Grenzen vom Benutzer eingeben lassen, d.h. die aus kreis.f und Rechteck bekannte print/read Kombination
- Mit do-Schleife die zahlen von n bis m ausgeben (print)
- Teil 2: Schrittweite für do-Schleife -1 für $n>m$ und 1 sonst.